

A-POST



Unsere neue 1. Klasse

Hatten Sie erholsame Ferien? Sind Sie mit ihren Kindern genauso erwartungsvoll und freudig in das neue Schuljahr gestartet wie die Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Franke, am vergangenen Montag? Achtzehn Jungen und Mädchen werden das schulische Leben in diesem Jahr bereichern – wir heissen sie ganz herzlich willkommen!

Die Aufnahme der neuen Erstklässler ist gerade eine Woche her, da läuft das Schuljahr schon wieder auf vollen Touren – die ersten Klassen brechen bereits wieder in Klassenlager auf (die 6. Klasse nächste Woche für vier Tage ins Gesteinskundelager an den Bodensee, die 7. Klasse Anfang September ins Musiklager nach Santa Maria), die ersten Elternabende haben bereits in der ersten Woche stattgefunden, viele Themen harren der Bearbeitung, allen voran natürlich das Thema Bauen. So wird am 2. September der zweite Bau-Info-Abend stattfinden, bevor dann am 21. September die vier Architektenteams der Schulgemeinschaft ihre Vorschläge unterbreiten. Man darf gespannt sein auf die Ergebnisse!

Auch personell hat es einige kleinere Veränderungen gegeben. Die Chinderstube hat eine neue Leiterin, die gespannt auf Interessenten wartet, um möglichst bald starten zu können, am Mittagstisch sind neue Gesichter zu sehen und in der Eurythmie werden die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr von einer neuen Pianistin begleitet. Wir heissen auch diese Menschen an unserer Schule ganz herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen Schwung für das neue Schuljahr und Kraft für alle anstehenden Aufgaben!

SEPTEMBER 2013

SCHUL-AGENDA

AUGUST

Do	29	19:15	Sitzung Bazarleitung
Fr	30		Exkursion Interlaken 8. Klasse
Sa	31	08:30	Bausamstag

SEPTEMBER

So	01 - Mo	09	Musiklager 7. Klasse, Sta. Maria
Mo	02	20:00	Schulentwicklung - Ausbau der Schulhäuser
Mi	04	19:30	Informationsabend neue Eltern
Fr	06	19:00	Elternabend 1. Klasse
So	08		Klassenstunde Lektorenkreis
Mo	09 - Fr	27	Landwirtschaftspraktikum 9. Klasse
Mo	09	19:30	Elternabend Christengemeinschaft
Mo	09	19:30	Konzert Musiklager 7. Klasse
Di	10	19:00	Redaktionsschluss A-Post
Di	10	19:30	Elternabend 8. Klasse
Mi	11	11:00	Schülerkonzert Musiklager 7. Klasse
Mi	11	19:30	Elternabend Kindergärten
Do	12	19:00	Elternabend 3. Klasse
Mo	16	19:30	Elternforum
Do	19	18:00	Vorstandssitzung
Do	19	19:15	Sitzung Bazar-Leitung
Fr	20	19:30	Fest 10 Jahre Atelierschule Zürich
Sa	21	08:30	Bausamstag
Sa	21	14:00	Informationsnachmittag Schulhausumbau
Sa	28		Herbstquartalsfeier
Sa	28	10:00	Bekanntgabe Siegermodell Umbau

Die tagesaktuelle Agenda finden Sie auf unserer Webseite unter www.rssw.ch/aktuell/termine-rssw

INHALT

Kollegium	2
Bauforum	3
Fundraising	4
Vermisst	4
Kleininserate	4
Mittagstisch	4
Bazar	4
Administration	7
Das Letzte!	12

E-Mail Adresse A-Post

apost@rssw.ch

Redaktionsschluss

Nächste Ausgaben: 10.9. / 22.10. / 12.11. / 22.10.

Herausgabe ca. 1 Woche später

Externe Interessenten können die A-Post Online auf www.rssw.ch abrufen oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Nachruf

Als vor ziemlich genau zwei Jahren die erste A-Post des neuen Schuljahres erschien, war dort ein kurzes Interview mit Margrith Reithaar zu finden. Sie hatte da gerade mit der Arbeit in der damaligen vierten Klasse begonnen und erzählte voller Freude von der Aufgabe, die sie erwartete, vom Potential dieser Klasse voller Buben, auch ein wenig von ihren Erfahrungen.

Margrith Reithaar hatte viel Erfahrung als Lehrerin. Sie hat lange Jahre als Religionslehrerin an öffentlichen Schulen gearbeitet, sich dabei aber – wie sie gern erzählte – immer schon „heimlich“ an der Anthroposophie orientiert und viele Elemente der Steinerpädagogik in ihren Unterricht einfließen lassen. Später hat sie dann eine Ausbildung zur Steinerlehrerin gemacht und konnte nun endlich auch „unheimlich“ das umsetzen, was ihr so sehr am Herzen lag. Und das waren vor allem die Kinder, mit denen sie zu tun hatte. Wenn man sich mit ihr unterhielt, dann konnte man schnell feststellen, dass ihr jedes einzelne Kind am Herzen lag, dass sie bemüht war herauszufinden, was für den Einzelnen wichtig war.

Ich habe Margrith Reithaar zuerst über Artikel im „Atrium“ (einer Zeitschrift, die eine Weile hier an der Schule erschienen ist und die pädagogische Themen vertiefte) kennengelernt. Dort hat sie öfter über ihre Erfahrungen als Lehrerin geschrieben. Diese Artikel waren lebendig und vermittelten Hintergründe der Steinerpädagogik auf eine sehr anschauliche Art.

So verwundert es eigentlich nicht, dass sie sich auch dem Schreiben von Geschichten und Märchen widmete. An ihrem Stand am Bazar verkaufte sie nicht nur edle Steine, sondern auch edle Bücher, die sie selbst illustriert hatte. Die Erlebnisse des Zwerges Pommel waren nicht nur bei ihren Enkelkindern beliebt, sondern auch bei einer ganzen Reihe ihrer Schüler. Und wer die alte Märchenerzählerin ist, in deren Korb sich so manche wundervolle Geschichte findet, muss man auch nicht lange raten, wenn man das Buch in der Hand hält.

Als Margrith Reithaar dann vor zwei Jahren die vierte Klasse übernahm, in die auch mein Sohn ging, waren viele erstaunt, wie viel Energie in dieser zarten Person steckte. Mit viel eigener Begeisterung vermittelte sie den Kindern germanische Mythologie, Tierkunde, stellte mit ihnen Quittenpöstli für den Bazar her, studierte mit ihnen ein Dreikönigsspiel ein und war mit viel Engagement mit den Kindern unterwegs.

Als sie dann krankheitsbedingt mitten im Schuljahr die Klasse abgeben musste, ist ihr das nicht leicht gefallen. Ihre Gedanken waren trotzdem oft bei ihren Schützlingen.

Mit Margrith Reithaar hat mich aber mehr verbunden als nur die Tatsache, dass sie die Lehrerin meines Sohnes war. Margrith hütete einen grossen Schatz, den sie sehr gern und freigiebig mit jedem teilte, der sich ernsthaft dafür interessierte.

Sie hat mich bei meinen ersten Schritten als Lehrerin unterstützt und bestärkt und mir mit manchem kleinen Hinweis Türen geöffnet, die mir bis dahin verschlossen waren.

Margrith Reithaar ist am 6. August ziemlich überraschend für uns alle gestorben. Wir begleiten sie mit tiefer Dankbarkeit und guten Gedanken auf dem Weg, den sie nun geht.

Jana Bidaut

Chinderstube

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Chinderstube zu neuem Leben erwacht ist. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Chinderstube ab sofort wieder stattfinden könnte und möchten Sie als Eltern bitten, doch auch in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis dafür zu werben. Im Moment ist die Gruppe noch nicht gross genug, und weitere TeilnehmerInnen werden gesucht.

Alle Informationen dazu finden Sie auf:
www.rssw.ch => Angebot => Kleinkinder

Abschied als Musiklehrerin

Von Ihren Kindern haben Sie wahrscheinlich gehört, dass ich vor den Sommerferien meine Arbeit als Musiklehrerin an der Schule beendet habe.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Musizieren mit Kindern ist mir ein Herzensanliegen, und ich habe sehr gerne mit den verschiedenen Klassen gearbeitet.

Ich habe ursprünglich Geige und Bratsche studiert am Konservatorium Winterthur und mich anschliessend in Schulmusik weitergebildet.

Erstmals an der Schule gearbeitet habe ich in den Jahren 1993 bis 2000. Gleichzeitig habe ich auch immer Geigenschüler im Einzelunterricht gehabt. Nach der Geburt meiner Kinder habe ich 2008 wieder an der Schule zu arbeiten begonnen. Seit etwas mehr als zehn Jahren unterrichte ich nun auch Frühgeige/Bratsche am Konservatorium Winterthur. In letzter Zeit habe ich nun gemerkt, dass meine Kräfte nicht für alle Aufgaben reichen. Habe ich ja im familiären Bereich mit meinem besonderen Sohn Yorick eine grosse Aufgabe als Mutter bekommen.

Ich werde der Schule verbunden bleiben, vielleicht auch ab und zu bei einem musikalischen Projekt mithelfen. Auch freue ich mich sehr, wenn SteinerschülerInnen, die Geige oder Bratsche spielen wollen, den Weg zu mir ans Konservatorium finden. Für eine Schnupperstunde können Sie jederzeit gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich bin auch sehr erleichtert, dass der Musikunterricht an der Schule weiterhin gewährleistet ist. Herr Johannes Luchsinger übernimmt zwei von mir abgegebene Klassen und Herr Richard Gruno eine. So sind die Klassen weiterhin von erfahrenen Musikern und Pädagogen betreut.

Ich danke Allen für das mir und meiner Arbeit entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen und wünsche ein gutes, freudiges „Unterwegssein“ im neuen Schuljahr.

Andrea Linsi

7. Klass-Musiklager-Konzerte

Mittlerweile ist es schon eine feste Institution geworden - das Musiklager am Anfang des 7. Schuljahres. Während einer Woche wird die Jugendherberge im schönen Sta. Maria im Val Müstair von musizierenden Winterthurer-SteinerschülerInnen heimgesucht. Unter der Leitung von Peter Appenzeller und Johannes Luchsinger wird gesungen, im Orchester gespielt und Kammermusik in kleinen Grüppchen geprobt.

Welche Klangvielfalt während so einer Woche entsteht, zeigt die 7. Klasse am **Abschlusskonzert in der Kirche Sta. Maria am Freitag, 6. September, um 20.00 Uhr.**

Wer weniger weit reisen möchte, dem seien die beiden Winterthurer Konzerte in der Kirche St. Peter und Paul empfohlen:

- **Montag, 9. September, um 19.30 Uhr** (öffentliches Konzert) oder
- **Mittwoch, 11. September, um 11.00 Uhr** (für die Schulgemeinschaft).

Johannes Luchsinger

BAUFORUM

Am Montag, dem 2. September, findet um 20.00 Uhr ein zweites Diskussionsforum zum Thema „Schulentwicklung - Ausbau der Schulhäuser“ statt. Anlässlich des ersten Forums im Mai 2013 hat es sich gezeigt, dass an solchen Abenden Fragen und Bedenken besprochen werden können, für die an der Mitgliederversammlung keine Zeit besteht.

Wie beim ersten Diskussionsforum möchten wir auch am 2. September weniger informieren als zuhören und eine informelle Diskussionsplattform rund ums Bauen anbieten, ohne Zeit- und Entscheidungsdruck.

Anfang September werden die Projekte des Studienauftragswettbewerbs bei uns eingehen. Vier Architekturbüros haben nach Lösungen gesucht, um das aufwendig gestellte Programm unserer zukünftigen Schule zu erfüllen, um Ästhetik mit Funktionalität in Einklang zu bringen und feuerpolizeiliche Vorschriften und Bauordnungen einzuhalten.

Für das Bauprojekt ist es ein bedeutender Schritt. Endlich wird dem Objekt vieler Diskussionen und Fragestellungen eine Form geben, ein Gesicht, ein Bild. Endlich werden wir dann konkreter über mögliche Probleme sprechen können.

Auch für die Fundraising Kampagne ist diese Etappe wichtig... Bei der Schulgemeinschaft hat sich beim ersten Diskussionsforum gezeigt, dass es schwierig ist, sich an etwas zu beteiligen ohne den eigentlichen Inhalt zu kennen. Wie kann ein potentieller Spender überzeugt werden, wenn ihm nicht gezeigt werden kann, wofür er spenden soll?

Am 21. September ab 14.00 bis ca. 16.00 Uhr werden die vier Architektenteams ihre Projekte allen Interessierten unserer Schulgemeinschaft präsentieren. Reservieren Sie also unbedingt diesen Nachmittag, um aus erster Hand die verschiedenen Varianten dargestellt zu bekommen und um die Gelegenheit zu nutzen, den Architekten direkt Fragen zu stellen.

Für den Wettbewerb haben die Architekten verschiedene Dokumente erhalten, darunter

- ein Raumprogramm, eine Liste der erforderlichen Räume in m². Diese sind in Prioritäten gegliedert und je nach Budget umsetzbar.

- ein Programm des Studienauftrags, welches unter anderem die Ausgangslage und die zu erreichenden Ziele beschreibt, die Bedürfnisse bezüglich Saalnutzung für Eurythmie, Theater etc. und die Raumbedürfnisse der Anthroposophischen Gesellschaft Winterthur berücksichtigt. Auch die Frage der Kosten, verbunden mit der Fundraising Kampagne, wurde klar formuliert und Kriterien für die Beurteilung der Projekte wurden festgelegt. Die Baujury wird das Siegerprojekt am 28. September anlässlich der Quartalsfeier der Schulgemeinschaft präsentieren.

Das Thema Bauen wird uns in den nächsten Wochen stark beschäftigen. Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Interessierte an diesen Anlässen teilnehmen würden. Den Auftakt bildet am 2. September das Diskussionsforum, um 20 Uhr im Eurythmiesaal an der Oberen Briggerstrasse 20.

Jan Schlatter
Präsident Baukommission

FUNDRAISING

Aktion „Ricardo“

Ab dem 1. September gibt es auch für das Bauvorhaben in Winterthur eine Ricardo Fundraising Aktion. Die Steiner Schule Sihlau hat damit vor einem halben Jahr begonnen und konnte der Baukasse schon einen schönen Betrag gutschreiben.

Die Idee:

Im Keller oder Estrich hat doch jeder noch irgendetwas rumstehen, was er nicht mehr braucht. Sei es ein altes Velo, ein schönes Möbelstück, DVDs etc.

Wir versteigern Ihre Sachen auf der Online Plattform www.ricardo.ch, bzw. www.exsila.ch (für Bücher und DVDs). Der Erlös geht vollständig als Spende in das Bauvorhaben der RSSW.

Was tun?

- Auf der Internetseite der Schule www.rssw.ch finden Sie einen **Link auf das Auktions-Formular**.
- Füllen Sie bitte alle Felder aus und fügen Sie, um den Erfolgchancen der Auktion zu erhöhen, möglichst noch ein Digitalfoto des zu verkaufenden Artikels ein.
- Wir stellen für Sie den Artikel dann bei Ricardo oder Exsila ein und benachrichtigen Sie, wenn der Verkauf zustande gekommen ist.
- Wenn Barzahlung bei Abholung vereinbart wurde, zahlen Sie bitte den erhaltenen Betrag auf das **PC-Konto 90-707760-0** (Stiftung der RSSW) ein.
- Bei Versand warten Sie bitte auf unsere Bestätigung, dass das Geld auf unser Konto überwiesen wurde. Anschliessend kann der Artikel versandt werden.

Fragen???

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich.

Cornelia Wyss
corwy@gmx.ch oder
052 202 67 62

VERMISST

Ich vermisse eine schwarze Arcterix- Jacke, die ich sehr schätzte und auch benötige.

Vermisst werden im Schulhaus ausserdem noch der Inhalt von zwei Portemonnaies und eine braun-metallic-farbene Uhr der Marke Skagen. Alle diese Dinge sind vor den Sommerferien abhanden gekommen.

An dieser Stelle möchte ich gern daran erinnern, dass es wichtig, auf seine Wertsachen aufzupassen.

Michaela Norrmann

KLEININSERATE

Haben Sie keine Lust oder keine Zeit,

den „Samstags-Schulhausputz“ selber zu erledigen? Ich übernehme gerne Ihren Einsatz oder alle Ihre Einsätze (Kosten pro Putz: ca. Fr. 50.00 - 60.00). Nehmen Sie mit mir Kontakt auf: Antonia Caraballo, Tel. 052 243 16 15, 079 656 63 67

Betreuungstandem gesucht

Suche Mutter, die bereit ist, meinen 6-jährigen Sohn am Dienstag um 17 Uhr und am Donnerstag um 12.15 Uhr abzuholen. Ich stehe dafür am Montag ab 17.30 Uhr, am Mittwoch und am Freitag jeweils ab 12.15 Uhr zur Abholung und Betreuung zur Verfügung. Cindy Kirstoff, E-Mail: ckirstoff@gmx.de, Tel.: 077 427 98 69

MITTAGSTISCH

Als Schulumutter (drei Buben – 5, 8 und 12 Jahre) und ehemalige Schülerin der Steinerschule Winterthur fühle ich mich mit der RSSW sehr verbunden. Deswegen freue ich mich besonders darauf, ab dem neuen Schuljahr die Mittagstisch-Betreuung zu übernehmen. Neben meinem Engagement an unserer Schule arbeite ich an der Michaelschule als Stellvertreterin im Bereich Hort. Ich freue mich auf die lebendige Kinderschar, gutes Essen und spannende Begegnungen mit Eltern und Lehrern.

Leslie Stieger

BAZAR

Dringend Gesucht!

Die Bazarleitung sucht für das Ressort Werbung (Werbematerial drucken lassen, den Verteilerinnen zuordnen, Zeitungs- und A-Post-Artikel schreiben) und das Ressort Bewilligung (Formular für die Gewerbebehörde ausfüllen) dringend eine Nachfolge. Der zeitliche Aufwand für letzteres beschränkt sich hauptsächlich auf die Zeit zwischen den Herbstferien und dem Bazar, also auf den Monat November. Die Bazarleitungssitzungen finden ca. einmal pro Monat statt.

Es existieren detaillierte Angaben über die Vorgehensweise und eine genaue Einführung ist garantiert!

Für genauere Informationen zum Ressort Werbung/Bewilligung steht Barbara Merian zur Verfügung: baba@postmail.ch oder Tel. 052 202 87 02

Bei Interesse an der Mitarbeit im Bazarteam melden Sie sich bitte bei der Bazarleitung.

Ja ... doch ... warum eigentlich nicht?

So stellen wir uns die Antwort auf die Frage vor, ob jemand einen neuen Stand übernehmen oder bei einem bestehenden Stand mithelfen will.

Wie schon in der Juni-A-Post erwähnt, wäre es schön, wenn einige neue Stände unser Angebot bereichern würden. Wir möchten an dieser Stelle einige Vorschläge machen:

Blachentaschen: peppige, coole oder distinguierte Umhängetaschen für Sie und Ihn, Shopper, Velotaschen, Kindsgitäschi, Etais, Portemonnaies... Anleitungen und Nähhilfen sind vorhanden.

Schönes aus Wolle: Elfen, Engel und andere luftige Gestalten gewickelt oder genadelt zum Hängen und Aufstellen, Arrangements für den Mini-Jahreszeitentisch – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gefilztes: Objekte und Accessoires (auch aus der von Rebekka Nicoli gefärbten Märchenwolle) für Menschen, Tiere, Haus, Wohnung, Balkon, Garten, Auto... – zum Aufstellen, Hinlegen, Anziehen, Spielen, Kuschneln ...

Häkeltaschen aus Plastiksäcken: witzig und ökologisch sinnvoll. Anleitung vorhanden.

Schachteln & Cartonagearbeiten: der Stand ist seit mehreren Jahren verwaist; ein Bestand an grossen und kleinen Schachteln ist vorhanden.

Kleiderbörse: auch nicht ganz neu, aber ebenfalls verwaist; ein kleiner Bestand v.a. an Kinderkleidern ist vorhanden.

La Martina Teigwaren: Es wäre schön, wenn wir die beliebte Pasta auch weiterhin in unserem Angebot hätten. Gerne liefern die bisherigen Standleiterinnen alle nötigen Informationen.

Blumenladen: Eine schöne Ergänzung zu den Adventskränzen wären z.B. aparte Kreationen mit Frischblumen.

Kasperl- oder Marionettentheater: erfreut auch noch etwas grössere Kinder und war schon sehr lange nicht mehr zu sehen.

Wickelarmbänder: Aus Glaswaxperlen entstehen elegante Schmuckstücke. Anleitung vorhanden.

Kindercoiffeur: spontan und unkompliziert - ein einfacher Trockenhaarschnitt, Flechtfrisuren, eingeflochtene Haarbänder ...

Handgezogene Bienenwachskerzen: vorgezogen für all jene, denen Zeit und Geduld fürs Selberziehen fehlen.

Getöpfertes

Stofftiere

Originelle Handyhüllen

Christbaumschmuck

Papiermaché-Arbeiten

Flohmarkt: Unser Bazar ohne Flohmi?

Ein Ding der Unmöglichkeit!

Sicher.

Eine neue Standleitung meldet sich.

Unser Bazar mit Flohmi!

Ein Ding der Möglichkeit?

Hoffentlich.

Aber auch bisherige Standleiterinnen würden sich über Verstärkung freuen:

Konfi-Stand: Maya Zahnd kocht zwar leidenschaftlich gerne Konfi und Sirup, aber auch sie ist auf die Mithilfe von „Konfiseuren“ angewiesen. Der Arbeitseinsatz hält sich in Grenzen, denn schon bald heisst es ja wieder „Summer's over“.

Guetzli und Pralinés: Erika Lüthi freut sich über jede süsse Bereicherung ihres Standes.

Bücherstand: Claudia Büchi ist auch dieses Jahr wieder bemüht, ein interessantes Angebot an Literatur für Kinder und Erwachsene zusammenzustellen. Zu zweit (oder gar zu dritt?) ginge es aber wesentlich leichter und macht mehr Spass. Wer darüber hinaus über ein Auto verfügt, ist doppelt willkommen – die nicht verkauften Bücher müssen nämlich nach Solothurn ins Buchzentrum zurückgebracht werden ...

Antiquariat: Renata Furrer und Rolf Deubelbeiss suchen noch einen Bücherwurm (für die Mithilfe beim Aussortieren und Ordnen der Bücher), der ausserdem beim Transport der Bücher mit dem Auto helfen könnte. Die Logistik ist einfach, denn die Bücher lagern im Sulzer-Estrich.

Gestricktes und Gehäkeltes: Leslie Stieger nimmt gerne Pullover, Socken, Mützen, Accessoires usw. in trendigen Farben und Modellen in den Verkauf.

Holzspielzeug: Tobias und Claudia Probst verkaufen gerne noch mehr Spielzeug aus RSSW-Produktion

Geschnitztes: Die Schnitzgruppe um Theres Eichele freut sich über Verstärkung bei der Herstellung von Tieren, Zwergen und allerlei Holzgem.

Lebkuchenstand: Sybil Wyler sucht auch noch nach fleissigen BäckerInnen oder VerkäuferInnen für den Lebkuchenstand.

Bazarleitung
bazar@rsw.ch

Von Wetterfröschen, Wollschlangen und Laussuppe

Eigentlich hätte nach dem Regen am nächsten Tag die Sonne scheinen sollen – tat sie auch, aber halt erst am übernächsten Tag ... So begann die Wollfärberei in der Küche von Rebekka Nicoli, der neuen Wollstand-Chefin, statt auf dem Kiesplatz davor.



Den Kindern war das Wetter egal und auch Rebekka, Sabine und Klaudia liessen sich nicht verdrissen. Alle zusammen kochten und rührten Krapp- und Resedasud mit und ohne Wollschlangen und Filzplatten. Fürs Auswaschen spielte das Wetter keine Rolle, da dies ohnehin eine ziemlich nasse Angelegenheit ist und zwischendurch tatsächlich auch die Sonne hinter den Wolken hervorschaute. Am nächsten Tag, bei schönem Wetter, stand dann Laussuppe (Cochenille) auf dem Programm und wieder wanderten Schlangen und Filzplatten in die Töpfe und erstrahlten nach Stunden in wunderbaren Rot- und Rosatönen.



Leider machte uns dann der Wolllieferant einen Strich durch die Rechnung, denn die bestellten Wollflocken trafen nicht ein. So konnten wir nicht Blau machen, sondern mussten notgedrungen blaumachen. Mit einigen Tagen Verspätung klappte es dann aber doch noch.



Am Ende krümmten sich Wollschlangen und kräuselten sich Wollmäuse in allen Regenbogenfarben in Rebekkas Wohnzimmer. Am Bazar wird alles schön zu Knäueln gewickelt und zu Vlies gerollt im Regal liegen.



Nebenbei konnte Klaudia übrigens auch noch die Farbpalette ihrer Bazar-Seidentücher um einige neue Töne erweitern.

Das Wollfärbeteam

ADMINISTRATION

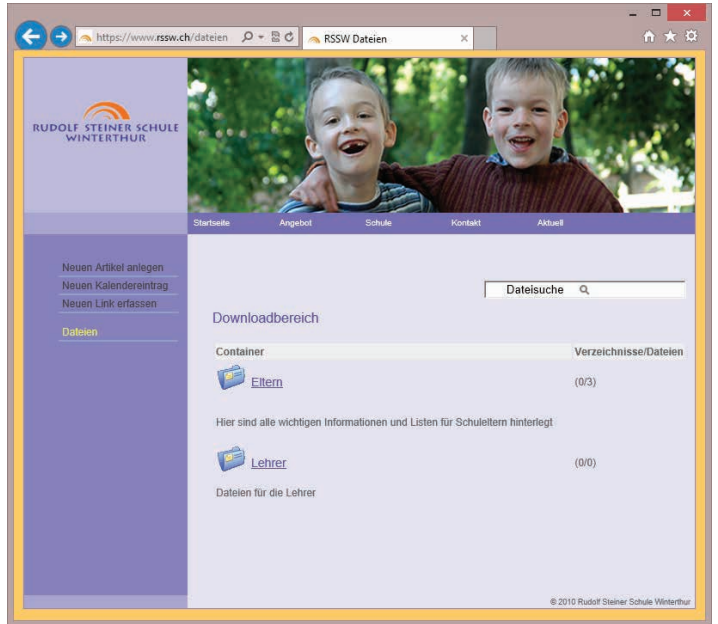
Downloadbereich auf www.rssw.ch

Seit den Sommerferien wurde unsere Webseite um einen Downloadbereich erweitert. Mit dem auf der Startseite hinterlegten Link <https://www.rssw.ch/dateien>, können Eltern nun alle relevanten Informationen einfach elektronisch herunterladen, wie bspw. Informationen für neue Schulleitern, „Das kleine Handbuch“, Putzpläne, Telefonlisten, Stundenpläne u.s.w.

Für das Kollegium ist ein zusätzlicher geschützter Bereich eingerichtet, in welchem sie ebenfalls für sie wichtige Informationen hinterlegen können.

Der neue Downloadbereich ist mit einem Passwort geschützt um zu verhindern, dass diese teils sensitiven Informationen frei im Internet verfügbar sind.

Die Zugangsdaten wird das Sekretariat in den nächsten Tagen per E-Mail zustellen.



Das Angebot auf unserer Webseite wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Über Fragen und Anregungen freue ich mich und beantworte diese gerne per E-Mail.

Oliver Wyler
o.wyler@rssw.ch

INSERATE

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXHO.ch
Ihr Lichtprof | Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

**Lichttechnik
Elektrosysteme
Installationstechnik**

www.lextho.ch Ansprechpartner: Peter Gächter

musik **spiri** klingt gut

**Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrumente
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten**

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch

Deine Stadt, dein Verein


**FUSSBALLCLUB
WINTERTHUR**

FC WINTERTHUR
Tradition seit 1896


www.fcwinterthur.ch



**Psychologische Beratung, Supervision und Ausbildung
nach der Methode HerzSelbst-Intelligenz
Qi Gong, Yoga und Zen Shiatsu
Bellinda Touchal Javet 076 545 86 55
Uster: www.zentrum-am-see.ch
Turbenthal: www.herzselbst-intelligenz.ch**



massgeschneidert



src-architekten.ch



CARABALLO **GEIGENBAU**

Atelier für Streichinstrumente

*An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,
Reparaturen, Bogen, Saiten, Euis und Zubehör.*

*Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11*

Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Überlingen

Waldorfschulen brauchen Waldorflehrer/innen.

Werden Sie eine/r von Ihnen. 3-jähriger berufsbegleitender Ausbildungskurs mit möglichem anschließendem Praxisjahr. Kursbeginn jeweils zu Schuljahresanfang.

Ort: Waldorfschule Überlingen – Kontakt: post@lehrer-see-minar.de –

Website: www.lehrer-see-minar.de, Tel: G. Kühne 07551-62039 – B. Schulz 07551-68586

Unsere Studenten kommen aus dem gesamten südlichen Raum Baden-Württembergs sowie aus der nördlichen Schweiz.

**Budget-
freundlich**



Ein gesunder Bonus für die Rudolf Steiner Schule

Im Kollektiv günstiger

Unternehmen, Verbände und Organisationen können ihren Mitarbeitenden/Mitgliedern eine willkommene Leistung bieten: Die Prämie der Krankenzusatzversicherung wird für Sie und Ihre Familie günstiger.

EGK-Gesundheitskasse Ein Engagement für die Gesundheit

Gesundheit ist ein Gut, das Ihnen ganz persönlich gehört. Man kann Gesundheit weder kaufen noch mieten; man kann sie erhalten und fördern. Deshalb ist unser Name „EGK-Gesundheitskasse“ Verpflichtung: Unseren 128'000 Versicherten bieten wir, nebst finanziellem Schutz und einem hochstehenden Kundenservice, eine Vielzahl von Dienstleistungen und Aktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, die Gesundheit zu fördern. Seit 1919 versichern wir individuell und umfassend bei Krankheit und Unfall.



Gesundheit hat eine körperliche, psychische und soziale Komponente. Unser Einsatz ist entsprechend ganzheitlich ausgerichtet. Die Freiheit unserer Versicherten bei der Arzt-, Spital- und Methodenwahl ist uns wichtig. Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Persönlichkeitsentfaltung haben bei uns einen hohen Stellenwert. Denn wir sind dafür, dass unsere Versicherten ihre Gesundheit auf die Art und Weise pflegen, die sie für richtig halten.

Bei der EGK-Gesundheitskasse haben Sie die Wahl und können Ihre Zusatzversicherung nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Sie entscheiden, welche Leistungen Sie brauchen und kombinieren dies mit den verschiedensten Sparmöglichkeiten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und begleiten Sie individuell.

Gleiche Chance für Schul- und Naturmedizin. Dafür setzt sich die EGK-Gesundheitskasse seit Jahren ein.

EGK-Gesundheitskasse
Bahnhofplatz 18
8401 Winterthur

Tel. 052 209 06 80
Fax 052 209 06 89
winterthur@egk.ch
www.egk.ch

Wir möchten Sie belohnen



Ja, ich wünsche eine kostenlose Beratung.
Bitte melden Sie sich bei mir.

Name, Vorname _____

Telefon _____

Firma/Verband _____

Mobile _____

Adresse _____

E-Mail _____

PLZ/Ort _____

Sie erreichen mich am besten _____

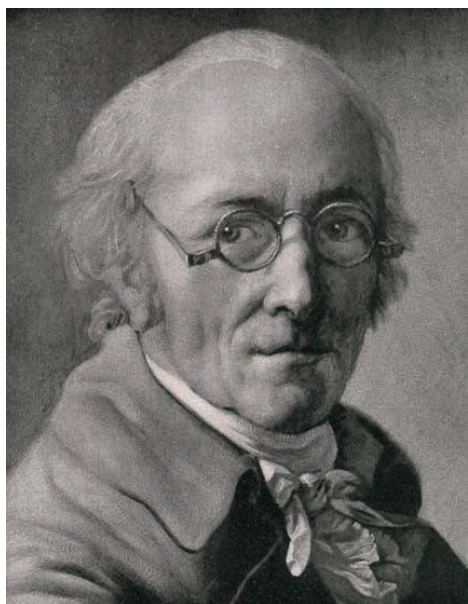


Museumsführung mit Thomas G. Meier

Anton Graff – Gesichter einer Epoche

zur Sonderausstellung im Museum

Oskar Reinhart Winterthur



Dienstag 10. September 13,
um 15 Uhr oder

Sonntag 22. September 13

10.30 – 12.30 Uhr 1. Führung oder

14.30 – 16.30 Uhr 2. Führung

Treffpunkt am Museumseingang
Stadthausstr. 6 8400 Winterthur,
5 Min. vom Bahnhof SBB

Preis: 30.- Fr pro Person
mit Museumseintritt,
max. Teilnehmerzahl pro Führung: 25

Anmeldung Führung A. Graff: Dienstag 10. 09.13 15 Uhr oder

So. 22.09.13: 10.30 h 1. Führung oder

14.30 h 2. Führung / bitte auswählen und ankreuzen

Vor- und Nachname(n):

Adresse (nur wenn in unserer Kartei nicht bereits vorhanden !)

Tel.:

Datum:

Unterschrift:

Bitte per mail an: th.s.meier@web.de oder via Kurs / Post an:
Thomas G. Meier Reichensteinerstr. 22 4053 Basel



Der Weg des Menschen zu sich selbst

Einführungskurs mit Thomas G. Meier

in eine phänomenologische Menschenkunde mit praktischen Beispielen und Gesprächen für die Eltern und Freunde der Rudolf Steiner Schule Winterthur mit folgenden Themen:

- Die Gestalt des Menschen
- Kindlich – Jugendlich – Erwachsen – Altsein, Phasen der menschlichen Entwicklung
- Das Leben vor der Geburt
- Das Bewusste und Unbewusste im Menschen
- Die Heilkraft der Gedanken
- Wie geht der Erwachsene mit seinen eigenen Schwächen gegenüber den Kindern um ?

dienstags 20 Uhr, Daten 2013:

Sept.: 17., 24. Okt.: 01.*, 22., 29.
Nov.: 05., 12., 19., 26. Dez.: 03., 10.*, 17.

Jeweils vorher 19.15 - 19.45 Uhr MEDITATION

Meditation und Kurs können auch unabhängig von einander besucht werden.

Kursort: Rudolf Steiner - Schule Winterthur, oberer Saal,
Eingang Obere Briggerstrasse 20, 8406 Winterthur

* Achtung ! An den mit * gekennzeichneten Daten findet der Kurs im Rahmen der Zweigarbeit statt, im Saal der Schule, Eingang Maienstrasse.

Kurskosten/ Richtsatz: 15.- Fr. pro Abend mit Meditation 20.- Fr

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen
und die Abende können auch einzeln besucht werden !

Auskunft zum Kurs und Info zur Person:
th.s.meier@web.de www.thomasgmeier.ch Tel. 061 361 7006

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft H. Chr. Andersen-Zweig Winterthur

IMPRESSUM

Schulsekretariat

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rsw.ch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.30 - 12.30
während der Schulferien werden die Öffnungszeiten
jeweils auf dem Band bekanntgegeben

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rsw.ch

Schulleitung

Schulleiter: Michael Büttner
Sprechstunde: Montag von 15.30 - 17.00 Uhr
Büro: Obere Briggerstrasse, 20 8406 Winterthur
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rsw.ch

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion

apost@rsw.ch
Jana Bidaut (Lektorin)
Sonja Sigg (Inserate)
Oliver Wyler (Satz)

Postadresse

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Inserate

Inseratgrösse	1/1 Seite	CHF	120.--
	1/2 Seite	CHF	60.--
	1/4 Seite	CHF	35.--
	1/8 Seite	CHF	20.--

Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis



WELEDA

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Unterstützung
von Weleda AG gedruckt.

NEPAL - ENTWICKLUNG für ALLE (NEfA)

नेपाल



Benefiz-Essen

Zu Gunsten der NEfA-Projekte
für Schulen / Bauern / Kinderheim

Samstag, 7. September 2013 ab 18:30

Saal Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15 8406 Winterthur

Feinste Nepalesisch-Indische Küche

Gastkoch : Kaspar Waser



18:30 Apéro

19:00 Bilder-Vortrag über NEfA-Projekte

20:00 Nachtessen

Spendenbeitrag ab Fr. 50.-



NEPAL - ENTWICKLUNG für ALLE (NEfA)

Verein zur Förderung der Bildungsmöglichkeiten
von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Nepal
www.nepal-entwicklung.org

Anmeldung bis **31. Aug. 2013** an werner.stahel@bluewin.ch Tel 052 222 85 62

Dagmar Nüsser – Michael Beismann – Werner Stahel

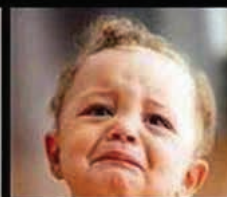
DAS LETZTE!

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG



FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG

SONNTAG ABEND

